

Christian Josten, Elfi Scho-Antwerpes, Sigitta Gelbach, Pascal Pütz, Lukas Lorenz

(Kandidaten*innen für den Stadtrat)

**Dr. Simon Bujanowski, Christoph Weitzel, Lutz Tempel, Pascal Pütz, Bettina Jureck,
Lena Dickgießer, Karim Oulad Aissav, Jutta Komorowski, Madeleine Helmrich,
Silke Strecker, Nils Beuthen**

(Kandidaten*innen für die Bezirksvertretung)

zu 1) Unser Ziel ist es, dass die medizinische Versorgung der Menschen in Porz durch das Krankenhaus erhalten sowie weiter verbessert und ausgebaut wird. Die SPD-Mandatsträger werden sich deshalb sowohl in der Bezirksvertretung als auch im Rat der Stadt Köln für den dauerhaften Erhalt des Krankenhauses Porz als Grund- und Regelversorger für den Stadtbezirk stark machen. Alle Maßnahmen, welche die Sicherung und vor allem den Ausbau des Standortes fördern, werden mit aller Kraft unterstützt.

zu 2) Die SPD-Mandatsträger werden, sofern Sie im Vorstand des Fördervereins vertreten sein sollten, nicht für einen Sitz im Kuratorium oder Beirat der GmbH kandidieren, um das ausgewogene Verhältnis in diesen Gremien zu bewahren.

zu 3) Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln wird in enger Abstimmung mit den Mandatsträgern der SPD Porz/Poll ihre Vertreter für das Kuratorium der Krankenhausstiftung des Krankenhauses Porz am Rhein unter Berücksichtigung der einschlägigen Compliance-Vorschriften benennen. Dies umfasst auch den dann geltenden PCGK der Stadt Köln. Bei der Personalauswahl wird die Fachlichkeit der Kuratoriumsmitglieder sowie ein enger Bezug zum Krankenhaus Porz bzw. dem Stadtbezirk Porz im Vordergrund stehen. Eine Doppelfunktion von SPD-Mandatsträgern im Kuratorium des unabhängigen Krankenhauses Porz und im Aufsichtsrat/Vorstand der Städtischen Kliniken Köln werden wir grundsätzlich vermeiden. Eine Ausnahme hiervon käme nur dann in Betracht, wenn es einen begründeten Fall gibt, in dem eine Doppelfunktion im Interesse des Krankenhauses Porz und der in der Antwort zu Frage 1 genannten Ziele liegt.